

Vergabestelle

Verbandsgemeindeverwaltung Wirges

Bahnhofstraße 10

56422 Wirges

Datum der Versendung 20.11.2025

Vergabeart

- ☒ offenes Verfahren
- ☐ nicht offenes Verfahren
- ☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
- ☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
- ☐ wettbewerblicher Dialog
- ☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 20.01.2026 Uhrzeit 08:30

Bindefrist endet am 20.03.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. VgV)

Bezeichnung der Leistung

Maßnahmennummer

Maßnahme

Anbindung des Hochbehälters "Thiels Hütte" an die Trinkwasserversorgung der VG Wirges - Geotechnische Leistungen und Baugrunduntersuchung

Vergabenummer

2025-051-72

Leistung

Geotechnische Leistungen und Baugrunduntersuchung

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

VVB 632 EU - Bewerbungsbedingungen fuer die Vergabe von Leistungen - VgV 12-2017.pdf
 vg-wirges-informationen-fuer-rechnungssteller.pdf

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

17_11_2025_1.10 1.2 Übersichtslageplan_A1.pdf
 VVB 634 - Besondere Vertragsbedingungen - 2025-051-72.pdf
 VVB 635 - Zusätzliche Vertragsbedingungen 12-2017.pdf

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

124a_Ergänzung der Eigenerklärung zur Eignung bei Bedarf.docx
 Eigenerklärung zur Eignung nach § 42 ff. VgV o. § 31 ff. UVgO.doc
 Erklärung nach § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 SchwarzArbG.docx
 Geotechnik und Baugrunduntersuchung_LV.X83
 Geotechnik und Baugrunduntersuchung_LV.pdf
 Mustererklärung_3.pdf
 VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen 12-2017.docx
 VVB 234 - Erklärung Bieter-_Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx
 VVB 633 - Angebotsschreiben - 2025-051-72.docx

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 12-2017.docx

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

Verbandsgemeindewerke Wirges, vertr. d. d. Werkleitung Frau Ulrike Pfirrmann / Herr Michael Endlein,
 Bahnhofstraße 28, 56422 Wirges

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform
VMPCconnector: <https://www.dtv.de/Center>

3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Eintragungen in ein relevantes Berufsregister: Eintragungen in einem Berufs- oder Handelsregister gemäß § 44 VgV sind anzugeben.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Berufliche Risikohaftpflichtversicherung: Der Nachweis einer entsprechenden Beruf- und Haftpflichtversicherung mit mindestens folgenden Deckungssummen:
 - 3 Millionen Euro für Personenschäden
 - 1 Millionen Euro für Sach- und Vermögensschäden
 ist vorzulegen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen: Vorhandene Bildungs- und Berufsqualifikationen für die Ausführung der zu erbringenden Leistung gemäß § 75 VgV sind vorzulegen.
- Vergleichbare Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): In der Eigenerklärung sind Referenzen anzugeben, welche der geforderten Leistung betraglich als auch inhaltlich weitestgehend entsprechen.

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

keine

3.3 Entfällt

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Nebenangebote

5.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht.

5.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

☐ für die gesamte Leistung

- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
 - ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

7 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch in Textform.
- ☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- ☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- ☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf
- ☐ Stelle:

8 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name [Vergabekammern Rheinland-Pfalz](#)

Anschrift [Stiftstraße 9, 55116 Mainz](#)

Tel. [+49 6131162234](#)

Fax [+49 6131162113](#)

E-Mail vergabekammer.rlp@mwwlvw.rlp.de

9 Weitere Angaben

Sonstiges

[Sehr geehrte Bewerber,](#)
[aus Gründen der Dokumentation erfolgt die Kommunikation in vergabe- bzw. entscheidungserheblicher Hinsicht ausschließlich über die Vergabeplattform DTPV / cosinex. Für die Teilnahme an Vergabeverfahren der Zentralen Vergabestelle der Verbandsgemeindeverwaltung Wirges bitten wir Sie, sich zu registrieren, sofern Sie noch keinen Bieter-Account haben. Der Link zur Registrierung lautet: \[www.dtpv.de/Center\]\(http://www.dtpv.de/Center\). Die Registrierung, das für die Kommunikation zu installierende Bietertool und die Support-Leistungen von cosinex hierfür sind für Bewerber kostenfrei. Der eingerichtete](#)

Unternehmer-Account ist Ihr Postfach für die Vergabekommunikation. Wir weisen darauf hin, dass über den Bieter-Account auch rechtserhebliche Erklärungen zugestellt werden.

Für die Registrierung empfehlen wir, nicht personalisierte Accounts anzulegen, sondern allgemeine, funktionale oder organisatorische Accounts mit entsprechender E-Mail-Adresse z. B. info@..., Vertrieb@..., vergabestelle@..., usw. Dann erreicht Sie die Nachricht unabhängig von einem/r konkreten Mitarbeiter*in.

Bei der Registrierung wird algorithmisch geprüft, ob Sie bereits einen Account haben.

Doppelregistrierungen können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Für jeden Unternehmer-Account können verschiedene Nutzer mit personalisierten Accounts angelegt werden, die auf alle Vergabeverfahren Zugriff erhalten, an denen teilgenommen wird.

Sollten Sie bereits über einen oder mehrere Unternehmer-Accounts verfügen, ist noch folgendes zu beachten:

Damit die Kommunikation zwischen Vergabestelle und Bewerber über die Vergabepattform reibungslos funktioniert, sollten Sie nicht mehr genutzte Accounts löschen.

Hinweise zur E-Rechnung:

Zum 01.04.2025 ist die ERechVORP (E-Rechnungsverordnung Rheinland-Pfalz) in Kraft getreten. Ab diesem Tag sind Rechnungssteller gemäß § 3 ERechVORP verpflichtet, ihre Rechnungen in elektronischer Form auszustellen und zu übermitteln.

Sie können uns Rechnungen digital zukommen lassen. Hiermit unterstützen Sie die Automatisierung von Geschäftsprozessen in der Verwaltung.

Das Land Rheinland-Pfalz bietet den kommunalen Behörden eine zentrale Rechnungsplattform (ZRE) <https://e-rechnung.service.rlp.de> an. Über diese Plattform können alle Unternehmen elektronische Rechnungen an die öffentliche Verwaltung senden. Mit Inkrafttreten der Verordnung muss die Rechnungsstellung darüber erfolgen.

Um eine E-Rechnung im Format XRechnung über den Zentralen E-Rechnungseingang RLP an uns zu übermitteln, müssen Sie sich dort zunächst selbst registrieren. Informationen dazu finden Sie unter <https://e-rechnung.service.rlp.de/informationen-fuer-rechnungssteller> und <https://e-rechnung.service.rlp.de/informationen-fuer-rechnungssteller/allgemeine-informationen-fuer-rechnungssteller>

Sofern Sie derzeit noch keine XRechnungen erstellen können, haben Sie die Möglichkeit, uns Rechnungen als PDF-Datei an rechnung@wirges.de zukommen zu lassen